

Kurzprotokoll

Arbeitskreis Thema des Arbeitskreises:	Gewaltprävention/ Krisenintervention		
Tagungsdaten:	Ort:	Datum	Uhrzeit
	Kreishaus Steinfurt, R 2015	05.09.2016	15:00 – 16:30
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Frau Friedrichs, Herr Heinzl, Frau Hemker, Herr Mangel, Herr Wilke Als Gast: Frau Katerkamp (Praktikantin der RSB)		
Protokoll wurde geführt von:	Rabea Köhler		
Arbeitsthemen: Daran haben wir gearbeitet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beschulung von Flüchtlingskindern 2. Diskussion über ein neues Schwerpunktthema 3. Verschiedenes 		
Ergebnisse: Das sind unsere Ergebnisse:	<p>Herr Mangel begrüßte die Anwesenden. Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2016 wurde einstimmig genehmigt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herr Mangel gab den Mitgliedern einen Überblick über das Angebot der Regionalen Schulberatungsstelle. Neben der individuellen Beratung und der Betreuung in Krisensituationen liegt ein Schwerpunkt auf Fortbildungen für Lehrkräfte. Im Schuljahr 2015/16 wurden 41 Fortbildungen angeboten. Es gibt auch die Möglichkeit, Mitarbeiter der Schulberatungsstelle für Elternabende einzuladen. Seit April 2016 wird eine Fortbildung zum Thema „Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung in der Schule“ angeboten. Sie soll den Lehrkräften Sicherheit im Umgang mit möglicherweise traumatisierten Kindern geben. Die Schulpsychologen der RSB machen in den Schulen die Erfahrung, dass die Lehrkräfte das Thema Inklusion jedoch oftmals mehr herausfordert als das Thema Flüchtlingskinder. Die Mitglieder des Arbeitskreises hätten gerne Informationen über die Anzahl der Flüchtlingskinder an Schulen im Kreis Steinfurt. Frau Becker kann diese Informationen bei der nächsten Sitzung geben. Die Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Steinfurt wird ab sofort durch die Landesbedienstete Frau Lisa Danisch mit einer halben Stelle zusätzlich unterstützt. Die Landesregierung hat im Hinblick auf die Beschulung von Flüchtlingskindern insgesamt 20 für drei Jahre befristete Stellen geschaffen. Der Bedarf in den Schulen für eine Fortbildung / einen Fachtag zum Thema Flüchtlingsbeschulung ist derzeit noch eher moderat. Der Arbeitskreis Gewaltprävention/Krisenintervention wartet zunächst ab, wie das entsprechende Angebot der Regionalen Schulberatungsstelle angenommen wird, bevor er selbst ein Angebot entwickelt. 2. Frau Hemker stellte eine Fortbildung der Schulreferate der Ev. Kirchenkreise Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg vor. Diese trägt den Titel „Interkulturelle Begegnung in der Schule“ und findet am 24.09.2016 in Münster statt. Frau Hemker könnte sich vorstellen, zwei Workshops der Fortbildung („Praxisbeispiel für ein Miteinander verschiedener Kulturen am 		

	<p>Lernort Schule“ und „Vielfalt gestalten. Interkulturelle Kompetenz für Lehrkräfte“) nochmals unter dem Dach des RBN anzubieten.</p> <p>Es wurde vereinbart, zunächst die Resonanz auf die Fortbildung abzuwarten. Frau Hemker wird in der nächsten Sitzung davon berichten. Aus diesem Grund wird das nächste Treffen zeitnah terminiert.</p> <p>Die Mitglieder des Arbeitskreises planen für das Frühjahr 2017 eine Fortbildung zum Thema „Deeskalationsstrategien in schulischen Konfliktsituationen“. Hierbei soll es nicht nur um Eskalationsprozesse mit körperlicher Gewalt, sondern auch um situationsangemessene Kommunikation in verbalen Auseinandersetzungen gehen. Behandelt werden sollen Konflikte zwischen Lehrer & Schüler, Schüler & Schüler und Lehrer & Eltern. Die Veranstaltung soll möglichst praxisnah sein.</p> <p>Als mögliche Referenten wurden genannt: Frank Drath vom Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz und Holger Hegekötter, Sozialpädagoge an der Janusz-Korczak-Schule und u.a. Anti-Aggressivitäts- und -Coolness-Trainer®. Darüber hinaus überlegt Herr Mangel, ob er selber ein Angebot anbietet.</p> <p>3. Frau Köhler informiert über eine Bekanntmachung der Landesanstalt für Medien NRW. Diese stellt Fördergelder für die Durchführung von Fachtagungen zum Thema Medienkompetenz (z.B. Cybermobbing, Diskriminierung im Netz) zur Verfügung. Eine Förderung in Höhe von bis zum 4.000 € ist für Veranstaltungen bis April 2017 möglich.</p> <p>Die Mitglieder des Arbeitskreises erhalten mit diesem Protokoll die Informationen der Landesanstalt für Medien, damit das Thema in der nächsten Sitzung besprochen werden kann.</p>
Vereinbarungen:	Nächste Sitzung: 13.10.2016
	Ort: Kreishaus Steinfurt, Raum 166 Uhrzeit: 09:30 Uhr
z.B. Aufgabenverteilung: Wer übernimmt was?	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Becker stellt Daten zu den beschulten Flüchtlingskindern im Kreis Steinfurt zur Verfügung • Herr Wilke spricht Herrn Drath an • Herr Mangel spricht Herrn Hegekötter an • Alle Mitglieder sind aufgerufen, einen eingängigen Titel für die geplante Veranstaltung zu Deeskalationsstrategien zu finden.